

# Traumschiff auf Erfolgskurs

### Rheinschanze feiert mit Werkstätten für Behinderte Fasnacht

Eine stimmungsvolle Prunkszugung mit viel Herz veranstalteten die Rheinschanze zusammen mit den Werkstätten für Behinderte in der Oggersheimer Festhalle. Bereits zum 30. Mal hatten der Verein und das Gemeinschaftswerk gemeinsam zu diesem Fasnachtsspektakel geladen. Dabei hatten sich nicht nur die Behinderten ihr Vergnügen an den Verkleidungen und dem tollen Programm, sondern auch Angehörige, Freunde und Bekannte. Ihre Aufwartung machten die Stadtpinzengarde aus Mannheim und Ludwigshafen. Einige waren sich alle, dass sie selten so eine ausgelassene Stimmung erlebt hätten – und das bei einem voll besetzten Saal.

Großen Anteil daran hatte der Elerrat der Rheinschanze, der das fünfstündige Programm abwechslungsreich und einfallreich präsentierte. Sitzungspräsident Rene Breit, seit über 20 Jahren bei der Gemeinschaftsveranstaltung mit dabei, ließ zudem in der Pause für alle Gelegenheiten, sich ausgiebig beim Tanz auf der Bühne auszulieben. Piraten, Clowns, Sträflinge und Feen nutzten dies ausgiebig.

Auch die Akteure der Werkstätten hatten sich wie in den Vorjahren mit Programmpunkten auf die Sitzung vorbereitet. Beindruckend und mit viel Humor präsentierte sich die Jonglagegruppe „Cannelloni“ mit

Hula-hoop-Reifen, Springseil und Wurfringen. Stimmungsvoll im verdunkelten Saal wartete es mit Kerzen bei dem „Dancing Flames“, und auch der „Fluch der Karibik“ verzauberte das Publikum.

Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppe Tausendfüßler. Rund 80 Mitwirkende aus Wohnheimen von Mannheim, Ludwigshafen, Mutterstadt und zwei Mitarbeiter aus Heidelberg machten unter Anleitung ihres Tanzlehrers Alexander Gipp zur Musik aus „Traumschiff Enterprise“ die Halle zum Toben.

Musikalische Gäste am Abend waren „Drum and Trumpet“ mit moderner Blasmusik sowie die Guggemusik Phoenix aus Kronau. Als besondere Überraschung hatte das Pinzengarde aus Ludwigshafen im Gefolge den Präsidenten der Männerbühnen, Harry Friedel, der spontan dem Ohrwurm „Moi Ludwigshafen“ anstimmte.

Die Akteure der Rheinschanze sorgten zudem mit Pinzengarde, Kadetten und Tanzmariechen für Stimmung. Die zehn-jährige Natalie Ring wirbelte ebenso wie die elfjährige Daniela Falkenstein gekonnt über die Bühne. Sehr gut an kamen auch der Uniformtanz der Kadetten, der Schautanz der Offiziere oder der Tanz der Elferntsdamen, bei dem als Zugabe der gesamte Elerrat mitmachte.



Mit Begeisterung bei der Sache: Für die Fasnachtssitzung haben Mitarbeiter der Werkstätten für Behinderte viele Programmpunkte einstudiert und wirkungsvoll auf die Bühne der Oggersheimer Festhalle gebracht. Bild: Proffwitz

# Selbst Babygeschrei bringt Musiker nicht aus dem Takt

### Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz gibt für gestresste Mütter und Schwangere ein besonders sanftes Konzert

Gestresste Mütter und Schwangere mit klassischer Musik etwas Entspannung verschaffen – dieses Ziel verfolgt die Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit speziellen Konzerten, die seit nunmehr zwei Jahren angeboten werden. Knapp eine halbe Stunde lang musiziert das gesamte Orchester mit viel Pianissimo. Selbst vom lautesten Babygeschrei ließen sich die Musiker dabei nicht aus der Ruhe oder gar aus dem Takt bringen.

Doch für den Chefdirigenten Ari Rasilainen muss so ein Vormittag eigentlich eine Katastrophe sein. Die Geiger in der ersten Reihe schauen mehr, was die Babys

auf ihren Knabbeldecken machen. Bei einem Mann am Kontrabass steht ein kleiner Junge, der kaum laufen kann und blickt ihn mit großen Augen an, so dass dieser kaum auf seine Noten achtet. Die Trompeter in den hinteren Reihen recken die Häle, damit sie von dem lustigen Treiben auf den Knabbeldecken auch etwas mitbekommen. Dass zwei Sätze aus Dvoraks neunter Symphonie dennoch ohne Zwischenfälle ein Hörerlebnis werden, ist den hervorragenden Musikern letztendlich zu verdanken.

Ellen Schmuicker aus Heidelberg ist zu dem Konzert gekommen, um zu sehen, wie

ihr einige Monate altes Temperamentbündel auf die Musik reagiert. Familie Weinel aus Limburgerhof war bereits drei Mal bei solch einem Konzert und findet die entspannende Wirkung auf ihren neunmonatigen Monate alten Jasper sowie auch auf ihre drei Jahre alte Tochter Nora, die seitdem Geigerin werden möchte, äußerst angenehm. Auch Liane Schmitt aus Mannheim ist von der Wirkung der Musik auf ihren fünf Monate alten Arthur sowie auf den fast dreijährigen Oskar begeistert.

Wir wollen in diesen Konzerten „die Uhren langsamer drehen lassen“, meinte der künstlerische Geschäftsführer Johan-

nes Neubert. „Die Klassik hat oft einen Ruf als langweilig“, sagte Neubert. „Wir wollen zeigen, dass das durchaus nicht so ist, dass Klassik spannend ist, aber dabei auch beruhigend wirken kann.“ So Neubert bei der Begrüßung. Dvoraks Thema passe besonders gut zu solch einem Anlass, weil der Komponist damals auf dem Weg nach Amerika, als er dies komponiert hätte, bereits Heimweh empfunden habe. Ähnlich erginge es Eltern auch, wenn sie ohne ihr Kind erstmals wieder einen Abend alleine verbringen würden und bereits nach kurzer Zeit Sehnsucht nach dem Kleinen hätten.

# Wie Jugendliche Kinder betreuen

Viele Eltern suchen verzweifelt einen qualifizierten und zuverlässigen Babysitter, der hin und wieder abends für ein paar Stunden die Betreuung ihrer Kinder übernehmen könnte. Der Kinderschutzbund Ludwigshafen hat nun den Wunsch vieler Eltern aufgegriffen und bietet Kurse an, in denen sich interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren zu einem qualifizierten Babysitter ausbilden lassen können. Der nächste Babysitterkurs findet am 3. und 10. März, jeweils von 9 bis 15 Uhr, statt. Veranstaltungsorganizer: Kinderschutzbund, Bahnhofstraße 33. Kosten: 28 Euro. Anmeldungen bis 28. Februar, Telefon 0621/58 79 02 00. Email: tags@leg@kbs.de

Anzeige

**Dessous-Leidenschaft: Französinnen geben 2,6 Milliarden Euro für schöne Wäsche aus**

**Durchschnittlich neun Kinder pro Frau**

**Franzosen sind bei den Geburten Europameister**

Paris (AFP). Babysitter sind gefragt. In Frankreich sind die Geburtenraten in den letzten Jahren gestiegen. Die Franzosen sind bei den Geburten Europameister. Die durchschnittliche Anzahl der Kinder pro Frau liegt bei 2,6. In Deutschland sind es nur noch 1,4 Kinder pro Frau.

# Sport-Report

Die TSG Hoffenheim, Zweiter der Fußball-Regionalliga Süd, war in einem Testspiel für den Oberliga-Spitzenreiter **FSV Oggersheim** eine Nummer zu groß. Vor 200 Zuschauern verloren die Oggersheimer, die insgesamt 19 Spieler einsetzten, deutlich mit 1:4 Toren. Den einzigen Treffer der Ludwigshafener erzielte Anfi (60.) zum 1:2-Anschluss. Am Mittwoch, 19 Uhr, spielen die Oggersheimer auf dem Kunstrasen in Fußgönheim gegen den FK Pirmasens.

Spitzenreiter **FSV Oggersheim II**, der witterungsbedingt gegen TuS Sausenheim nicht spielen konnte, und Aufsteiger **ESV 1927 Ludwigshafen** waren die großen Gewinner am 21. Spieltag der **Fußball-Bereichsklasse**. Die Oggersheimer profitierten vom 1:0-Sieg des ESV gegen den punkt-

gleichen **ATSV Wattenheim** und sind jetzt allein Erste. Tabellenfünfter hinter dem **ESV** bleibt der **VfR Friesenheim** (4:4 gegen **VfR Frankenthal**). Siebter ist der **BSC Oppau** (2:1 gegen **SV Maudach**) vor dem Turkeisichen **FC** (1:1 gegen **ASV Fußgönheim II**).

Den zweiten Platz bei einem Stabhochsprung-Meeting in Potsdam belegte **Nastja Ryzhik (ABC Ludwigshafen)**. Mit 4,30 Metern lag sie zehn Zentimeter hinter der ungarischen Meisterin **Krisztina Molnar**.

Der **TFC 1861 Ludwigshafen** hat in der Hallenhockey-Regionalliga als Spitzenreiter bei Meister **HC Blauweiß Speyer** mit 7:0 verloren. Die TFC-Herren können am letzten Spieltag noch Vizemeister werden.

# Terminkalender

**Konzert**  
Förderkreis der Integrierten Gesamtschule **Ernst Bloch**, 19.30 Uhr, Hermann-Hesse-Str. 11, Sporthalle, Winterkonzert.

**Treffen + Geselligkeit**  
Internatsagentur für Arbeit, 14 Uhr, Berliner Str. 22 a, Raum B 05, „Biz & Donna - Selbstvermarktung“, Kinderbetreuung ab 3 Jahren.  
Treff ehemalige **John Deere**, 14 Uhr, Turmstr. 10, Eschweg, Anmeldekonto 504-23 09.  
**Orbitrat Friesenheim**, 17 Uhr, Sitzungszimmer, Gemeindehaus, Luthpoldstraße 48, öffentliche Sitzung.  
**Internatsionaler Frauentreff**, 14 bis 17 Uhr, Westendstraße 17, „Offener Treff“, Porzellannakerei.

**Parrel St. Ludwig**, 14.30 Uhr, Wrodesstraße, Seniorenmesse und gemütliches Beisammensein; ab 15.45 Uhr Vortrag „Ost-Türkei. Ein vergessenes Land im Aufbruch“, Referent: Wolf Vogel.

**Kolpingfamilie**, 19 Uhr, Wörthstraße 16-18, Besucht mit den Patienten von St. Michael.  
**Stadtteilbibliothek Friesenheim**, Mittwoch, 14. Februar, 15 Uhr, Spitzwiesenstraße 15, Basteln für Kinder (Einschlag), Anmeldekonto 504-23 09.  
**Ernst-Bloch-Zentrum**, 19 Uhr, Waldmühlstraße 63, Ausstellungsgesam. Diskussion: Fortschritt in der Zukunft: Fetisch oder humane Dimension? Diskutanten: Mathias Greffrath, Journalist (Berlin) und Prof. Dr. Offred Hoffe, Prof. für Philosophie (Universität Tübingen).  
**Stadttratsaal**, 19 Uhr, Rathaus, Vortragreihe „Filme und Fotos aus Ludwigshafen“, Dr. Stefan Mörz, Leiter des Stadtarchivs, präsentiert Filme aus Ludwigshafen von 1925 bis 1940.  
**St. Marienrankenhaus**, 20 Uhr, Cafeteria, Salzburger Straße 12, „Nespresso-Termin in den ersten Wochen“ - Ernährung, Impfungen, Krankheiten. Infolink 0621/5501-27 37, Frau Dänninger.

zentrale Ludwigshafen, Klinikum, Haus H, Erdgeschoss, Bremenstraße 79, Telefon 0621/5 92 99 99 und die Zentrale Süd, Salzburger Straße 15, St. Marienrankenhaus, Gartentacht, Telefon: 0621/5 92 92 22 geöffnet (nur in dringenden Fällen, wenn Hausarzt nicht erreichbar).  
**Notrufe Polizei, Unfall 110, - Feuerwehr: 112. Rettungsdienstliche Ludwigshafen: 192 22.**

**Dienstbereite Apotheken**  
Heute (Dienstag): Von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr, haben folgende Apotheken Bereitschaftsdienst: (24 Stunden) Viktoria-Apothek, Nord, Goerdelerplatz 9, Niederfeld-Apothek, Gartenstadt, Niederfeldstraße 4-6.

**Filme**  
**Ludwigshafen**  
**Corso Filmtheater** (0621/6 85 57 77): Der Teufel trägt Prada (20).  
**Willage Cinema** (0621/5 61 64 22): Arthur und die Minimoys (15.20, 17.30), Babal (20.10), Blood Diamond (19.50), Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders (17.20), Das Sieben nach Glück (17.40, 20.10), Das wilde Leben (17.50, 20.10), Die Aufschneider (18, 20.10), Die wilden Kerle 4 (15.20, 17.40), Drosselgrün (15.10, 20.20), Happy Feet (15.10), Herbie Fully Loaded - Ein toller Käfer startet durch (15.20), Kings of Rock - Teacup D (17.40, 20.1), Liebe braucht keine Ferien (15), Mein Führer - Die wirklich wahre Wahrheit über Adolf Hitler (15.30), Nachts im Museum (15.20, 17.40, 20.10), One Way (18), Rache ist sexy (15.30, 18, 20.10), Rocky Balboa (15.30, 18, 20.30), Saw III (20.20), Schwinchen Wilbur und seine Freunde (15.30).

**Bestattungen**  
Dienstag: Edith Keys, Friedhof Edighelm, 13 Uhr - Ingeborg Müller, Friedhof Friesenheim, 13 Uhr - Marianne Schlag, Friedhof Maudenheim, 14 Uhr.

# Notfalldienst

Von heute (Dienstag), 20 Uhr, bis morgen (Mittwoch), 7 Uhr, sind die Ärztliche Notfalldienst-

Die Zeitungen. Wer liest, versteht.